



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXXXIII. Peter Horning zu Tangermünde verkauft einem Vicar der Peterskirche zu Stendal sein Haus, um es bis zum Wiederkauf für eine bestimmte Miethe zu bewohnen, am 15. Februar 1476.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

CXXXIII. Peter Horning zu Tangermünde verkauft einem Vicar der Peterskirche zu Stendal sein Haus, um es bis zum Wiederkauf für eine bestimmte Miethe zu bewohnen, am 15. Februar 1476.

Ik Peter Horningk, Borger to Tangermünde, vnde Margareta, myn eelike huffrouwe, Bekennen —, dat wy — vorkopen — to eynem rechten wedderkope deme erliken vnde bescheiden manne vnde heren, ern Petro Radenfleue, vicario in der kerken to sunte Peter to Stendall, vnd ok hebbren desses briues mit sinem willen edder ok den, weme hie dissen briff in sinem testamente bescheiden wert, vnse hufz mit aller tobehoringe, dar wy nw tor tid inne wanen, Belegen in der Nyenstraten jegen den langen halz auer darfuluest to Tangermünde, vor VII mark pennige Stendelscher weringe vnde nba antall sodans geldes vnde nicht anders etc. — Ok schalen vnde willen wy den suluen kop vorwissen mit der giff des gnanten vnser hufes nba antal der suluen sauen marck, nba wanheit vnser Stad Tangermünde vnde nach deme neyn geystlik man eygen giste hebben mach to Tangermünde, also laue wy sodanes giff to geuende dussen mynen vndercreuen borgen, deme vilgnanten ern Petro Radenfleue, to truer hant vnde nicht anders, ane alles gederde. Weret ok sake, dat ik Peter Horningk edder myne huffrouwe offte ok vnse eruen sodane upgnante hufz wedder fry to vnz vnde sodane twintich schillinge tines aff wolden kopen, dat heft vnz die vilgnante her Peter von sick vnde allen hebbren dusses briues toegestadet vnde des schale wy mechtich syn, vnde wan wy des to synne synt, denne so wille wy om den wedderkop vorkundigen upp bartolomei vnde denne dar nba upp Martini neget volgende sodanne sauen mark Stendelscher weringe wedder geuen vnde de betalen an eyner summen in die Stad Stendall edder Tangermünde, war om dat beqwemest ist, mit der bedageden vnde ok vorseten rente, ane gederde. Were ok dusse briff mit jenighen artikelen anders wo vorfumat odder ok eyn hol kregede edder dat Ingefegel vorferiget worde, dat schal deme vilgnanten ern Petro vnde hebbren dusses briues alles vnshedelik wesen. Alle sodane upgnante stucken vnde artikel vnde eyn Ichlik besundern laue ik Peter Horningk vnde Margareta, myne eelike huffrouwe, vorcreuen, vor vnz vnde vnzen eruen, also sakeweldigere, vnd wy claus vnd Lentze, geheiten zernitze, besetene borger to Tangermünde, lauen alle sodanne upgnanten artikel erflik vnde myt eyner samenden vngescheiden hant, alles stede, vaste vnde vnuorbraken warafflich to holdende, vnde est der borge welk in god vorstorue ane liues eruen, denne so schal vnde wil ik Peter Horningk deme erschreuen ern Petro eyn wissen borghen wedder setten in des vorstoruen stede bynnen vir weken, die ok gelik den andern schal lauen sakeweldig, erflik vnde mit eyner samenden vngescheiden hant, an gederde. Des alles to merer bekantnisse vnd orkunde hebbe wy dussen vpgnanten kop vnde vordracht nach allem Inholde laten horen vnd vorluden vnde ok Instrumentiren vor dussene vndercreuen notario vnde tugen an der andern syden dusses briues vnde to vorder bekantnisse vorsegilen laten mit mynem Ingefegell, des ik vor my vnde ok myne huffrouwe vnde vnse eruen vnde borge alle vorcreuen Hir to gebruke, nba christi vnser heren gebort dusent virhundert vnde dar nba in deme losz vnde sauentigsten Jare, ame donredage die vesteynde der manten februarii vnde nach valentini des hilgen mertelers.

Nach dem Original im Pfarrarchive der Peterskirche zu Stendal.

Anm. Auf der Rückseite steht, wie im Texte bemerkt, die von Nicolaus Volstorp aufgenommene Notariatsverhandlung.